



klosterkonzerte
maulbronn — 2019
*musikfestival im
weltkulturerbe*

PRESSEMITTEILUNG

Maulbronn, den 30. November 2018

Klosterkonzerte Maulbronn 2019: Das Programm der 52. Saison

Am 1. Dezember 2018 werden die Klosterkonzerte Maulbronn das Programm der Konzertsaison 2019 veröffentlichen. Zwischen dem 17. Mai und 29. September 2019 erwartet das Publikum in 24 Konzerten ein ebenso abwechslungsreiches wie hochklassiges Programm. Neben den Konzerten des Maulbronner Kammerchores, der 2019 auch wieder mit zwei Wanderkonzerten vertreten sein wird, sowie der *Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde* werden in der kommenden Saison ausschließlich Künstler zu erleben sein, die zum ersten Mal in Maulbronn gastieren. Darunter zahlreiche junge aufregende Musiker, die am Anfang großer Karrieren stehen, aber auch renommierte Ensembles wie die Akademie für Alte Musik Berlin oder Canadian Brass.

Die Klosterkonzerte gehören zu den bedeutendsten Musikfestivals in Baden-Württemberg und konnten 2018 ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Im Kulturleben der Region sind sie fest verankert und locken Jahr für Jahr rund 10.000 Zuhörer ins UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. In dessen wunderbarer Architektur und Atmosphäre tritt seit 1968 die nationale und internationale Künstlerprominenz auf. Den Auftakt der Saison 2019 gestaltet die vielfach ausgezeichnete *Akademie für Alte Musik Berlin* mit Concerti grossi von Georg Friedrich Händel und Werken von Georg Philipp Telemann.

Der **Maulbronner Kammerchor** wird in der kommenden Saison mit drei Programmen vertreten sein: Das a cappella-Konzert am Eröffnungswochenende steht unter dem Titel »Ruhe, bitte!« und verbindet thematische Werke verschiedener Epochen zu einem eindrucksvollen Konzerterlebnis.

Am letzten Juliwochenende wandert der Kammerchor samstags und sonntags wieder mit seinem Publikum rund um Maulbronn. Musikalischer Beginn und Abschluss der Wanderkonzerte ist jeweils im Kloster, die Wanderstrecken sowie die gemeinsamen Mahlzeiten geben Gelegenheit, mit den Sängerinnen und Sängern ins Gespräch zu kommen, Kurzkonzerte an verschiedenen Orten auf der Route komplettieren dieses besondere Konzertformat.

Mit zwei Aufführungen von Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium »Elias« beschließt der Chor der Klosterkonzerte Ende September die Saison 2019. Nach der umjubelten Aufführung des »Lobgesang« in der Saison 2018 wird auch 2019 wieder die Hannoversche Hofkapelle mit von der Partie sein. Dazu hat sich der Dirigent des Kammerchores, Benjamin Hartmann, exquisite Solisten eingeladen, die allesamt international mit den renommiertesten Orchestern und Dirigenten in den bekanntesten Häusern auftreten: Johanna Winkel (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), Patrick Grahl (Tenor) und Daniel Ochoa (Bariton).

2019 ist auch der **Chor des Evangelischen Seminars Maulbronn** wieder mit einem besonderen Projekt im Rahmen der Klosterkonzerte Maulbronn vertreten: An zwei Terminen führt er unter der Leitung von Sebastian Eberhardt die barocke Oper »Dido und Aeneas« von Henry Purcell auf. Der Chor arbeitet für

dieses Projekt mit dem jungen Countertenor und Regisseur Nils Wanderer zusammen, der mit Hilfe von Beleuchtung und unter Ausnutzung der räumlichen Möglichkeiten eine dem Ort angemessene Inszenierung gestalten wird, in deren Mittelpunkt die mitreißende Musik Purcells steht. Junge internationale Solisten und das Karlsruher Barockorchester wirken bei dieser Produktion mit.

Im **Kreuzganggarten** mit seiner besonderen Atmosphäre ist wieder eine große Bandbreite zu erleben. Das Bläserquintett *Ma'alot*, bestehend aus Professoren deutscher Musikhochschulen, bringt unter dem Titel »summermusic« Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy bis Scott Joplin zu Gehör. *Hugo Ticcianti*, in Stockholm lebender Engländer, gehört zu den herausragenden Violinisten seiner Generation. Mit seinem O/Modernt Kammerorchester nimmt er das Publikum mit hinein in ein spannendes Programm zwischen Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla (»Vier Jahreszeiten«) sowie Werken von Henry Purcell. Am zweiten Wochenende kommt mit *Canadian Brass* eines der berühmtesten Brass-Ensembles der Welt nach Maulbronn. Zum Abschluss der Kreuzganggartenkonzerte erzählt *Friedrich von Thun* die fesselnde Geschichte vom Ozeanpianisten »Novecento« und begeistert mit selbst interpretierten Saxophon-Soli. Begleitet wird die Veranstaltung vom Jazz-Pianisten *Max Neissendorfer* und seinem Trio, der das Publikum mit Evergreens u. a. von Cole Porter und George Gershwin noch einmal zurück in die Zeit der gepflegten Swingmusik versetzt.

Besonderes bieten auch die drei **Orgelkonzerte** der Saison: Mit *Helmut Deutsch* ist einmal mehr einer der renommierten deutschen Konzertorganisten und Hochschulprofessoren zu Gast in Maulbronn. Der neue Bezirkskantor *Thorsten Hülsemann* wird sein Antrittskonzert im Rahmen der Klosterkonzerte spielen. *Wolfgang Seifen* schließlich, einer der besten Orgelimprovisatoren des Landes, wird zum Stummfilm »Faust« von Friedrich Murnau alle Möglichkeiten der Grenzing-Organ ausschöpfen.

Bernd Glemser, *Permanent Artist in Residence* der Klosterkonzerte, hat sich für seine **Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde** wieder renommierte Künstlerkollegen eingeladen: mit *Julius Berger* (Violoncello) und *Dimitri Ashkenazy* (Klarinette) wird er jeweils einen Duoabend gestalten sowie mit *Erich Höbarth* (Violine) und *Patrick Demenga* (Violoncello) als Klaviertrio konzertieren; dazu kommt sein traditioneller Soloabend.

Der Kammermusikwoche voran gehen wieder die **Maulbronner Sommerkurse** für Studierende und begabte Schüler; 2019 wird neben Bernd Glemser (Klavier) auch Julius Berger (Violoncello) einen Meisterkurs abhalten. Die Sommerkurse werden mit einem öffentlichen *Abschlusskonzert* ausgewählter Teilnehmer im Laienrefektorium beschlossen.

Auch in diesem Jahr bieten die Klosterkonzerte mit einem **Schulkonzert** ein Angebot für Schulklassen am Vormittag an. Im Mittelpunkt des vom *Ensemble D'Accord* gestalteten Programmes steht der »Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns.

In **weiteren Konzerten** sind das *Janoska Ensemble* und das *Capricornus Ensemble Stuttgart* zu erleben. Erstere verbinden in ihrem unnachahmlichen »Janoska Style« klassische Musik mit anderen Genres – vom Jazz und Latin bis zur Popmusik. Letztere präsentieren in ihrem Programm »Musik für San Marco« Werke venezianischer Komponisten der frühen Barockzeit. Mit dem *Duo Maingold* haben die Klosterkonzerte einmal mehr junge Talente renommierter Wettbewerbe im Programm: Die beiden Mitglieder des Duos, Christina Bernard und Lea Maria Löffler, sind Stipendiatinnen des Deutschen Musikwettbewerbs. In der selten zu hörenden Besetzung Saxophon und Harfe werden sie unter dem Titel »Brezel trifft Baguette« deutsche und französische Kompositionen einander gegenüberstellen.

Der Vorverkauf für die Saison 2019 beginnt am 18. März 2019. Gutscheine können schon jetzt über die Internetseite der Klosterkonzerte (www.klosterkonzerte.de) erworben werden. Dort finden sich ab 1. Dezember 2018 auch die genauen Termine aller Veranstaltungen.

Pressekontakt: Isolde Hörtkorn | hoertkorn@klosterkonzerte.de | 0 70 43 / 955 09-52